



VERZEICHNIS
DER
VORLESUNGEN

AN DER KÖNIGLICHEN

LUDWIG-MAXIMILIANS-UNIVERSITÄT

ZU

MÜNCHEN

IM

WINTER-SEMESTER 1892/93.



MÜNCHEN.

KGL. HOF- UND UNIVERSITÄTS-BUCHDRUCKEREI VON DR. C. WOLF & SOHN.

VERZEICHNIS
DER
VORLESUNGEN

AN DER KÖNIGLICHEN

LUDWIG-MAXIMILIANS-UNIVERSITÄT

ZU

MÜNCHEN

IM

WINTER-SEMESTER 1892/93.



MÜNCHEN.

KGL. HOF- UND UNIVERSITÄTS-BUCHDRUCKEREI VON DR. C. WOLF & SOHN.

Die Vorlesungen beginnen vom 3. November an.

I. Theologische Fakultät.

- Prof., geistl. Rat Dr. Alois **Schmid**: Apologetische Zeitfragen, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, publice.
- Prof. Dr. **Silbernagl**: Kirchenrecht (Einleitung und Verfassung der katholischen Kirche), fünfmal wöchentlich von 11—12 Uhr.
- Prof. Dr. **Wirthmüller**: 1) Moralthologie. Montag bis Freitag von 8—9 Uhr; 2) Patrologie (apologetische Literatur des 2. und 3. Jahrhunderts), Samstag von 8—9 Uhr.
- Prof. Dr. **Bach**: 1) Encyklopädie der Philosophie und Logik, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr; 2) philosophische Übungen, Mittwoch von 8—9 Uhr, publice.
- Prof. Dr. **Schönfelder**: 1) Erklärung des Buches Isaias, Montag bis Donnerstag von 9—10 Uhr; 2) hebräische Übungen, Freitag und Samstag von 9—10 Uhr; 3) Biblisch-chaldäisch oder Syrisch, Freitag von 10—11 Uhr, publice.
- Prof., Direktor des Georgianums, geistl. Rat Dr. Andr. **Schmid**: 1) Pastoraltheologie (Homiletik, Liturgik), Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, Dienstag von 2—3 Uhr; 2) kirchliche Malerei, Samstag von 11—12 Uhr; 3) ästhetisches Praktikum, Freitag von 11—12 Uhr; 4) homiletisches Seminar: a. Unterkurs Übungen, Mittwoch von 2—3 Uhr, b. Oberkurs Übungen, Mittwoch von 3 bis 4 Uhr, c. Geschichte der Kanzelberedsamkeit, Montag von 2—3 Uhr. Alles im Georgianum.
- Prof. Dr. **Bardenhewer**: 1) Erklärung des Römerbriefes, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr; 2) biblische Hermeneutik, Mittwoch von 4—5 Uhr.
- Prof. Dr. **Knöpfler**: 1) Kirchengeschichte, Mittelalter zweite Hälfte, von Gregor VII. bis zur Reformation, Montag bis Freitag von 5—6 Uhr; 2) kirchenhistorisches Seminar, Samstag von 10—11 Uhr, publice.
- Ausserord. Prof. Dr. **Atzberger**: Dogmatik (Lehre von der Sünde und der Erlösung), viermal wöchentlich von 3—4 Uhr.

II. Juristische Fakultät.

- Prof., Geheimer Rat Dr. Ritter v. **Planck**: Zivilprozessrecht, in sieben wöchentlichen Stunden von 9—10 Uhr und Samstags von 9—11 Uhr.
- Prof., Geheimer Rat Dr. v. **Maurer**: Liest nicht.
- Prof. Dr. **Bolgiano**: 1) Deutscher Zivilprozess (bezüglich des allgemeinen Teils mit Benützung seines Handbuchs des Reichs-Zivilprozessrechtes. Bei F. Enke, Stuttgart 1879), Montag bis Freitag von 9—10 Uhr und Samstags von 9—11 Uhr; 2) die Lehre von den Rechtsmitteln und den ausserordentlichen Prozessarten, Montag und Freitag von 4—5 Uhr; 3) Konversatorium über den allgemeinen Teil des Zivilprozesses, Dienstag und Donnerstag von 4—5 Uhr, privatissime; 4) französischer Zivilprozess.
- Prof., Reichsrat Dr. Ritter v. **Bechmann**: 1) Pandekten erster Teil, täglich von 10—12 Uhr; 2) im Seminar: zivilistische Übungen, Dienstag von 4—6 Uhr.
- Prof. Dr. **Seuffert**: Römisches Erbrecht, täglich von 11—12 Uhr.
- Prof. Dr. v. **Sicherer**: 1) Deutsche Rechtsgeschichte, wöchentlich fünfmal von 9—10 Uhr; 2) deutsches Privatrecht, wöchentlich sechsmal von 11—12 Uhr.
- Prof., k. k. österr. Regierungsrat Dr. **Ullmann**: 1) Strafrecht, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, Samstag von 8—9 Uhr; 2) wichtigere Partien des allgemeinen Teils des Strafrechts, Montag von 2—4 Uhr; 3) internationales Seerecht, Dienstag von 2—3 Uhr, publice.
- Prof. Dr. **Berchtold**: 1) Kirchenrecht mit Einschluss des Eherechts, fünfmal von 8—9 Uhr; 2) deutsches (Reichs- und Landes-) Staatsrecht, fünfmal von 10—11 Uhr.
- Prof. Dr. **Birkmeyer**: 1) Strafprozessrecht, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr; 2) Konversatorium über Strafprozess, Donnerstag von 3—5 Uhr; 3) Konversatorium über Strafrecht Allgemeinen Teil, Samstag von 3—5 Uhr.
- Prof. Dr. Max **Seydel**: Allgemeines und bayerisches Staatsrecht, sechsstündig, Montag, Dienstag und Donnerstag von 11—12 Uhr, Mittwoch und Freitag von 11—12 $\frac{1}{2}$ Uhr.
- Ausserord. Prof. Dr. **Hellmann**: 1) Institutionen des römischen Privatrechts, sechsstündig von 8—9 Uhr; 2) Pandektenrepetitorium I. Teil (Allgemeiner Teil und Obligationenrecht), Montag, Mittwoch, Freitag von 5—7 Uhr.
- Privatdozent Dr. **Grueber**: 1) Geschichte des römischen Rechts, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr; 2) Familienrecht als Teil der Pandekten, Mittwoch von 8—9 und Samstag von 9—10 Uhr; 3) exegetische Übungen, Montag von 4—6 Uhr im juristischen Seminar.

- Privatdozent, Rechtsanwalt Dr. **Loewenfeld**: Römische Rechtsgeschichte mit encyclopädischer Einleitung in die Rechtswissenschaft, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 2—3 Uhr.
- Privatdozent, k. Landgerichtsrat Dr. **Harburger**: 1) Internationales Privat- und Strafrecht, viermal wöchentlich von 3—4 Uhr; 2) Konversatorium über Strafprozessrecht, einmal wöchentlich.
- Privatdozent Dr. **Kleinfeller**: 1) Strafprozessrecht, fünfständig, privatim; 2) das Strafrecht der Gesetze über Aktiengesellschaften, eingetragene Genossenschaften und Gesellschaften mit beschränkter Haftung einschliesslich des Bankrottstrafrechts, zweiständig, privatim; 3) Gefängniskunde, zweiständig, publice; 4) strafrechtliche Übungen im Seminar, zweiständig, gratis.
- Privatdozent Dr. **Piloty**: 1) Deutsches Verwaltungsrecht mit besonderer Berücksichtigung des bayerischen Rechtes, Montag, Dienstag und Donnerstag von 11—12, Mittwoch und Freitag von 11—12¹/₂ Uhr; 2) praktische Übungen aus dem Verwaltungsrecht, zweimal wöchentlich.
- Privatdozent, Rechtsanwalt Dr. **Schmidt**: Deutsches Handels- und Wechselrecht, fünfständig, von 3—4 Uhr.

III. Staatswirtschaftliche Fakultät.

- Prof., Geheimer Rat, Direktor des k. Nationalmuseums Dr. W. H. Ritter v. **Riehl**: 1) Lehre von der bürgerlichen Gesellschaft und Geschichte der sozialen Theorien, viermal wöchentlich von 10—11 Uhr; 2) Kulturgeschichte der Renaissance- und Reformationszeit, viermal wöchentlich von 11—12 Uhr.
- Prof., Geheimer Hofrat Dr. **Brentano**: 1) Allgemeine Volkswirtschaftslehre, Montag bis Freitag von 3—4 Uhr, privatim; 2) ökonomische Politik (spezielle Volkswirtschaftslehre), Montag bis Freitag von 4—5 Uhr, privatim; 3) in Gemeinschaft mit Herrn Professor Dr. Lotz: Staatswirtschaftliches Seminar, Dienstag von 5—7 Uhr, privatissime und gratis.
- Prof. Dr. **Gayer**: Liest nicht.
- Prof. Dr. **Ebermayer**: 1) Bodenkunde und Chemie des Bodens, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr; 2) Agrikulturchemie (Naturgesetz-

- liche Grundlagen des Acker- und Waldbanes), Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr; 3) praktische Übungen im agrikulturchemischen und bodenkundlichen Laboratorium, öffentlich.
- Prof. Dr. **Franz v. Baur**: 1) Waldwertberechnung, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr; 2) Baum- und Bestandesschätzung (Holzmesskunde), an denselben Tagen von 5—6 Uhr; 3) Praktikum im forstlichen Versuchswesen, Samstag von 9—12 Uhr. Sämtliche Vorlesungen im Gebäude der forstlichen Versuchsanstalt, Amalienstr. 67.
- Prof. Dr. **Hartig**: 1) Anatomie und Physiologie der Pflanzen, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr; 2) mikroskopisches Praktikum, Samstag von 9—12 Uhr, öffentlich.
- Prof. Dr. **Weber**: 1) Forsteinrichtung, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, Amalienstrasse 67/II; 2) praktische Übungen in Forsteinrichtungsarbeiten in Verbindung mit Exkursionen und Berechnung von Beispielen.
- Prof. Dr. **Lehr**: Forstpolitik, Forstgeschichte, vierstündig, von 5—6 Uhr.
- Ausserord. Prof. Dr. **Lotz**: 1) Finanzwissenschaft, Montag bis Freitag von 3—4 Uhr, privatim; 2) in Gemeinschaft mit Herrn Geheimen Hofrat Prof. Dr. **BRENTANO**: Staatswirtschaftliches Seminar, Dienstag von 5—7 Uhr, privatissime und gratis.
- Privatdozent Dr. **Neuburg**: 1) Finanzwissenschaft, fünfstündig, von 10—11 Uhr; 2) Repetitorium der Nationalökonomie, zweistündig.
- Privatdozent Dr. **Freih. v. Tubeuf**: 1) Pflanzenphysiologisches Praktikum, Dienstag von 8—11 Uhr, gemeinsam mit Herrn Privatdozent Dr. A. **BAUMANN**; 2) Kryptogamenkunde, zweistündig; 3) Leitung wissenschaftlicher Arbeiten, täglich.
- Privatdozent Dr. **Wasserrab**: Wird später ankündigen.
- Privatdozent Dr. **Kast**: Forstschutz, einstündig, privatim, in der forstlichen Versuchsanstalt, Amalienstr. 67.
- Ferner:
- Prof. Dr. **Groth** (philos. Fakultät II. Sektion): Technologie der Mineralstoffe, mit Demonstrationen, viermal wöchentlich von 5—6 Uhr.

IV. Medizinische Fakultät.

- Prof., Obermedizinalrat Dr. L. A. **Buchner**: 1) Pharmazie und Pharmakognosie, wöchentlich fünfmal von 11—12 Uhr; 2) chemische Übungen im pharmazeutisch-chemischen Laboratorium der Universität, wöchentlich fünfmal, vormittags und nachmittags; 3) Übungen im Arzneidispensieren mit einem Konversatorium über Arzneimittel, Dienstag und Freitag von 5—7 Uhr im Reisingerianum.
- Prof., Geheimer Rat und Obermedizinalrat Dr. v. **Pettenkofer**: Arbeiten im Laboratorium des hygienischen Instituts (Findlingstrasse 34) für Vorgerücktere.
- Prof., Geheimer Rat Dr. v. **Rothmund**: 1) Augenheilkunde, viermal wöchentlich von 4—5 Uhr; 2) Augenklinik, viermal wöchentlich von 11—12 Uhr; 3) ophthalmoskopischer Kurs, zweimal, privatissime. Alles in der Universitäts-Augenklinik, Herzogspitalstrasse 18.
- Prof., Obermedizinalrat Dr. v. **Voit**: 1) Physiologie, Teil I (Ernährung), täglich von 9—10 Uhr, privatim; 2) physiologische Übungen, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 2—4 Uhr, privatissime; 3) Arbeiten für Geübte, täglich von 8—12 Uhr und von 2—6 Uhr, privatissime. Alles im physiologischen Institut.
- Prof., Geheimer Rat, Obermedizinalrat, Direktor Dr. v. **Ziemssen**: 1) Medizinische Klinik, täglich von 9—10 Uhr, privatim; 2) spezielle Pathologie und Therapie, Montag bis Freitag von 5—6 Uhr (in Verbindung mit Prof. Dr. BAUER), privatim; 3) diagnostischer Kursus für Vorgerückte, zweimal wöchentlich, privatissime; 4) Arbeiten im klinischen Institute für Geübtere, in Verbindung mit Prof. Dr. BAUER, täglich von 8 Uhr früh bis 6 Uhr abends, unentgeltlich.
- Prof., Geheimer Medizinalrat, Direktor Dr. Ritter v. **Winckel**: 1) Spezielle Gynäkologie (Frauenkrankheiten), Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr, privatim; 2) gynäkologische Klinik, sechsmal wöchentlich von 11—12 Uhr, nebst Touchierstunden: Montag und Donnerstag von 12—1 Uhr, Besuchen der Wöchnerinnen und Kranken: Dienstag und Freitag von 12 bis 1 Uhr und gynäkologischen Operationen: Mittwoch und Samstag von 8 bis 10 Uhr, privatim; 3) geburtshilflicher Operationskurs, privatissime, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr. Alles in der k. Universitäts-Frauenklinik.
- Prof. Dr. Ritter v. **Kupffer**: 1) Histiologie mit Demonstrationen, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr, privatim; 2) Generationslehre und Anatomie der Sexualorgane, Mittwoch und Samstag von 10—11 Uhr, privatim; 3) histiologisch-embryologischer Kursus für Geübte, täglich von 9—4 Uhr, privatissime. Alles in der anatomischen Anstalt.

- Prof. Dr. Rüdinger:** 1) Deskriptive Anatomie des Menschen, I. Teil, mit Abschluss der Sexualorgane, täglich von 12—1 Uhr, privatim; 2) Präparierübungen, täglich von 8—12 und 2—4 Uhr, mit Ausnahme des Samstag Nachmittag, privatissime; 3) anatomische Arbeiten für Geübte, privatissime. Alles im anatomischen Institute.
- Prof., Obermedizinalrat Dr. Bollinger:** 1) Allgemeine Pathologie und pathologische Anatomie, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, privatim; 2) Sektionskurs und demonstrativer Kurs der pathologischen Anatomie mit Übungen, gemeinsam mit Privatdozent Dr. SCHMAUS, Montag und Mittwoch von 8—9 Uhr, Samstag von 10—11 Uhr, privatissime; 3) pathologisch-histologisches Praktikum, in 2 Abteilungen, I. Abteilung: Montag und Donnerstag von 2—4 Uhr, II. Abteilung: Dienstag und Freitag von 2—4 Uhr, privatissime; 4) Arbeiten im pathologischen Institute für Geübtere, gratis. Alles im pathologischen Institute.
- Prof., Direktor Dr. Grashey:** 1) Psychiatrische Klinik, Mittwoch und Samstag von 4—6 Uhr, Kreis-Irrenanstalt; 2) Pathologie und Therapie der Geisteskrankheiten, Montag, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr, im chirurgischen Hörsaal des Reisingerianums.
- Prof. Dr. Josef Bauer:** 1) Medizinisch-propädeutische Klinik, täglich, ausgenommen Samstag, von 8—9 Uhr, privatim; 2) klinisches Praktikum für die Hörer der medizinisch-propädeutischen Klinik, Samstag von 8—9 Uhr, publice; 3) über physikalische Diagnostik und diagnostischer Kursus, dreimal wöchentlich, Stunden nach Vereinbarung, privatissime, in Verbindung mit Herrn Geheimen Rat Prof. Dr. v. ZIEMSEN; 4) spezielle Pathologie und Therapie der Krankheiten der Nieren und der allgemeinen Ernährungsstörungen, Montag und Dienstag von 5—6 Uhr, privatim, (s. Geheimrat Prof. Dr. v. ZIEMSEN); 5) Arbeiten im klinischen Institute, in Verbindung mit Herrn Geheimen Rat Prof. Dr. v. ZIEMSEN. Sämtliche Vorlesungen im med.-klinischen Institute.
- Prof., k. Generalarzt 2. Kl. à l. s. Dr. Angerer:** 1) Chirurgische Klinik, täglich von 12—1 Uhr im Operationssaal der chirurgischen Klinik; 2) allgemeine Chirurgie (allgemeine chirurgische Pathologie und Therapie), Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr im Operationssaal der chirurgischen Klinik.
- Ausserord. Prof., Direktor Dr. Heinr. Ritter v. Ranke:** 1) Klinik der Kinderkrankheiten, Dienstag und Freitag von 3—4 Uhr, privatim; 2) Poliklinik der Kinderkrankheiten, Montag, Mittwoch und Donnerstag von 3—4 Uhr, publice. Beides in der k. Universitäts-Kinderklinik, Lindwurmstr. 4.
- Ausserord. Prof. Dr. Josef Amann:** 1) Gynäkologische Klinik, wöchentlich dreimal von 11—12 Uhr, im Saale der gynäkologischen Klinik (chirurgisches Institut),

- privatim; 2) gynäkologische Poliklinik, Montag, Mittwoch, Freitag von 2 bis 3 $\frac{1}{2}$ Uhr (pro Reisingeriano), im Reisingerianum.
- Ausserord. Prof., k. Hofrat Dr. **Oertel**: 1) Klinik und Operationskursus für Krankheiten des Kehlkopfes, der Nase, des Rachens, der Luftröhre, der Speiseröhre, Dienstag und Freitag von 2—3 Uhr, im Ambulatorium des klinischen Instituts; 2) laryngoskopischer und rhinoskopischer Kursus (diagnostischer Kurs), Sonntag von 10—12 Uhr, ebendasselbst.
- Ausserord. Prof. Dr. **Tappeiner**: 1) Pharmakologie, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr, privatim; 2) Arbeiten im pharmakologischen Institute, täglich von 8—12 und 2—5 Uhr, privatissime aber unentgeltlich.
- Ausserord. Prof. Dr. **Posselt**: 1) Syphilitisch-dermatologische Klinik, Mittwoch und Samstag von 2—3 Uhr; 2) Syphilis, Mittwoch und Samstag von 3 bis 4 Uhr. Im klinischen Institute.
- Ausserord. Prof. Dr. Friedr. **Bezold**: 1) Kursus der Ohrenheilkunde, Dienstag von 10—12 Uhr, privatim, im medizinisch-klinischen Institute; 2) diagnostisch-otiatrische Demonstrationen für Geübtere, Freitag von 11—1 Uhr, privatissime und gratis, ebendasselbst.
- Ausserord. Prof. Dr. **Emmerich**: 1) Bakteriologischer Kurs, gemeinschaftlich mit Prof. Dr. H. BUCHNER, Mittwoch und Samstag von 8—10 Uhr, privatissime; 2) Arbeiten im bakteriologischen Laboratorium, täglich von 8—1 und 2—6 Uhr, privatissime; 3) Arbeiten im hygienischen Laboratorium für Geübtere, täglich von 8—1 und 2—6 Uhr, privatissime.
- Ausserord. Prof. Dr. **Schech**: 1) Klinik der Krankheiten der Mundhöhle, des Rachens, der Nase und des Kehlkopfes in Verbindung mit einem laryngoskopisch-rhinoskopischen Kurs, Dienstag und Freitag abends von 6—7 $\frac{1}{2}$ Uhr im Reisingerianum, privatim; 2) allgemeine Therapie der inneren Krankheiten, Mittwoch von 12—1 Uhr im Hörsaale des klinischen Instituts, publice; 3) Pathologie und Therapie der Krankheiten des Kehlkopfes für die Besucher der Klinik, Donnerstag von 6—7 Uhr im Reisingerianum, publice.
- Ausserord. Prof., k. Landgerichtsarzt Dr. **Messerer**: 1) Gerichtliche Medizin mit Demonstrationen für Juristen und Mediziner, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 2 bis 3 Uhr im Universitätsgebäude, privatim; 2) gerichtsarztliches Praktikum und Repetitorium, zweistündig, privatissime.
- Ausserord. Prof. Dr. **Klausner**: 1) Chirurgische Poliklinik, täglich von 10—12 Uhr; 2) chirurgische Propädeutik, Mittwoch und Samstag von 12—1 Uhr; 3) spezielle Chirurgie, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 12—1 Uhr; 4) Kursus der Verbandlehre, zweimal wöchentlich. Alles im chirurg. Hörsaal des Reisingerianums.

- Ausserord. Prof., k. Stabsarzt Dr. Hans **Buchner**: Bakteriologischer Kurs, mit Vorträgen über Morphologie und Physiologie der Bakterien, vierstündig, im hygienischen Institute, gemeinschaftlich mit Prof. Dr. **EMMERICH**, privatissime.
- Ausserord. Prof. Dr. **Moritz**: 1) Kurs der klinisch-chemischen Diagnostik, zweistündig; 2) klinische Technicismen zu diagnostischen und therapeutischen Zwecken, einstündig. Beides im klinischen Institut.
- Privatdozent Dr. Dom. **Hofer**, qu. Prof. der k. Zentraltierarzneischule: Liest nicht.
- Privatdozent, k. Medizinalrat Dr. **Wolfsteiner**: Über epidemische Krankheiten, wöchentlich zweimal, publice.
- Privatdozent, k. Hofrat Dr. Freih. v. **Liebig**: Über die physiologischen und therapeutischen Wirkungen des Luftdruckes, publice.
- Privatdozent Dr. **Öller**: 1) Augenspiegelkurs, dreimal wöchentlich, privatissime, im Reisingerianum; 2) Ambulatorium für Augenranke, privatissime und gratis, für eine beschränkte Teilnehmerzahl in seiner Wohnung, Landwehrstrasse 37.
- Privatdozent Dr. **Herzog**: 1) Chirurgische und orthopädische Klinik im Kinderspitale, zweistündig, privatim; 2) Verbandkurs mit Repetitorium über Frakturen und Luxationen, zweistündig, privatissime, im pathologischen Institute; 3) Krankheiten der männlichen Harn- und Geschlechtsorgane, einstündig, publice, im pathologischen Institute.
- Privatdozent Dr. Max **Stumpf**, Professor an der Hebammenschule: 1) Theoretische Geburtshilfe, Montag, Dienstag, Donnerstag von 9—10 Uhr, privatim; 2) gynäkologisch-diagnostischer Kurs, gemeinsam mit Herrn Privatdozent Dr. J. A. AMANN, an denselben Tagen von 10—11 Uhr, privatissime. Beides in der k. Frauenklinik.
- Privatdozent Dr. v. **Hösslin**: Beurlaubt.
- Privatdozent Dr. **Passet**: Krankheiten der Harnröhre und Blase mit Übungen im Kathetrisieren und Elektro-Endoskopieren, zweistündig, privatim.
- Privatdozent Dr. **Kopp**: 1) Kursus der Hautkrankheiten und venerischen Erkrankungen mit Krankenvorstellung, zweimal wöchentlich, privatissime (Reisingerianum); 2) Pathologie und Therapie der Hautkrankheiten, zweimal wöchentlich, privatim (Klinisches Institut).
- Privatdozent, k. Stabsarzt Dr. Karl **Seydel**: Kriegschirurgie, Mittwoch von 4 bis 5 Uhr im Reisingerianum, publice.
- Privatdozent Dr. **Seitz**: 1) Pädiatrische Poliklinik, viermal von 3—4 Uhr; 2) Kurs der Perkussion und Auskultation (für Anfänger), zweistündig; 3) Übungen der medizinisch-klinischen Diagnostik mit besonderer Berücksichtigung der Mikroskopie und Chemie, zweistündig; 4) ausgewählte Kapitel der Kinderheilkunde, einstündig; 5) Schulgesundheitspflege, einstündig, publice. Alles im Reisingerianum.

- Privatdozent Dr. Schlösser:** 1) Ausgewählte Kapitel aus der Augenheilkunde, publice; 2) Augenspiegelkurs in Verbindung mit Herrn Geheimrat v. Rothmund, privatissime; 3) Arbeiten im histiologischen Laboratorium der Augenklinik, privatissime und gratis.
- Privatdozent Dr. Ziegenspeck:** 1) Kursus geburtshilflicher Operationen, Dienstag und Freitag von 2—4 Uhr, privatim; 2) Kursus gynäkologischer Diagnose und Therapie, Montag und Donnerstag von 2—4 Uhr, privatissime.
- Privatdozent Dr. Weil:** 1) Kursus im Extrahieren und Füllen der Zähne, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 2—3 Uhr, im Reisingerianum, privatim; 2) zahn-technisches Praktikum, mit Unterricht für Anfänger, täglich von 9—12 und 2—5 Uhr, Atelier: Amalienstrasse 3/0, privatissime.
- Privatdozent Dr. Haug:** 1) Kursus der Ohrenheilkunde mit praktischen Übungen und Demonstrationen (für Anfänger), zweistündig, im Reisingerianum, privatissime; 2) otiatrische Übungen, dreimal von 10—12 Uhr in der Poliklinik (gratis, privatissime).
- Privatdozent Dr. Schmaus:** 1) Sektionskurs mit Herrn Obermedizinalrat Prof. Dr. BOLLINGER; 2) pathologisch-anatomische Übungen im Anschluss an den Sektionskurs, zweistündig; 3) pathologisch-histiologischer Demonstrationkurs (mit beschränkter Teilnehmerzahl), vierstündig; 4) pathologisch-histiologische Untersuchungsmethoden, dreistündig; 5) bakteriologischer Kurs, 4—5 wöchentlich, je vierstündig.
- Privatdozent Dr. Prausnitz:** Kurs der wichtigsten hygienischen Untersuchungsmethoden, Mittwoch von 2—4 Uhr im hygienischen Institut.
- Privatdozent Dr. Pfeiffer:** Übungen in der Untersuchung von Nahrungs- und Genussmitteln und Gebrauchsgegenständen, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8—12 Uhr, privatissime, im hygienischen Institut.
- Privatdozent Dr. Josef Albert Amann:** 1) Gynäkologischer Operationskurs, vierstündig; 2) gynäkologisch-diagnostischer Kurs, gemeinsam mit Herrn Prof. Dr. STUMPF, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr, privatissime; 3) Kursus der pathologischen Anatomie der weiblichen Sexualorgane (und mikroskopische Diagnostik), vierstündig.

V. Philosophische Fakultät.

I. Sektion.

- Prof. Dr. Ritter v. **Cornelius**: Liest nicht.
- Prof. Dr. **Frohschammer**: 1) System der Philosophie im Umriss (Encyklopädie der Philosophie), fünfmal wöchentlich von 9—10 Uhr; 2) philosophische Übungen, Samstag von 9—10 Uhr, publice.
- Prof. Dr. v. **Christ**: 1) Griechische Literaturgeschichte, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr; 2) Aristoteles und Horatius über Poetik, Montag und Donnerstag von 3—4 Uhr; 3) Platon's Symposion und griechische Stilübungen im philologischen Seminar, Dienstag und Freitag von 3—4 Uhr.
- Prof. Dr. **Carriere**: 1) Ästhetik, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 3—4 Uhr; 2) Goethe's Faust, Mittwoch von 4—5 Uhr, öffentlich.
- Prof., Geheimer Rat Dr. Heinr. Ritter v. **Brunn**: 1) Erklärung der Monumente des troischen Cyclus, zugleich als praktische Methodologie archäologischer Interpretation, viermal wöchentlich von 9—10 Uhr; 2) archäologische Übungen. Mittwoch um 5 Uhr in seiner Wohnung, Leopoldstrasse 36/3.
- Prof. Dr. Eduard **Wölfflin**: 1) Geschichte der römischen Lyrik mit Erklärung ausgewählter Gedichte des Catull, Tibull, Propertius, viermal von 8—9 Uhr; 2) im philologischen Seminar: Erklärung des Florus und Leitung der lateinischen Stilübungen, Mittwoch und Samstag von 8—9 Uhr, publice.
- Prof. Dr. **Friedrich**: Reformationsgeschichte, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag.
- Prof. Dr. **Schöll**: 1) Griechische Geschichte, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr; 2) Hesiod's Dichtungen, im philologischen Seminar, Mittwoch von 9—11 Uhr.
- Prof. Dr. Karl **Stumpf**: 1) Psychologie, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr, privatim; 2) philosophische Übungen, Montag und Donnerstag von 5—6 Uhr, publice.
- Prof. Dr. **Kuhn**: 1) Anfangsgründe des Sanskrit (mit Berücksichtigung der verwandten Sprachen), vierstündig, privatim; 2) Interpretation von Kâlidâsa's Meghadûta, zweistündig, publice.
- Prof. Dr. **Breymann**: 1) Geschichte der französischen Literatur im 16. Jahrhundert, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 3—4 Uhr, privatim; 2) Chaucer's Leben und Werke, nebst Interpretation der Canterbury Tales, Montag und Donnerstag von 11—12 Uhr, privatim; 3) altfranzösische Interpretationen nebst literarischen Übungen im romanisch-englischen Seminar, Montag und Donnerstag von 12—1 Uhr und Freitag von 4—6 Uhr, publice.

- Prof., Reichsrat Dr. Freiherr v. **Hertling**: 1) Geschichte der Philosophie, täglich ausser Samstags, von 9—10 Uhr; 2) aristotelische Übungen, Mittwoch von 10—11 Uhr.
- Prof. Dr. **Heigel**: 1) Bayerische Geschichte von 1648—1848, vierstündig, 5—6 Uhr; 2) Übungen im historischen Seminar, Samstag von 11—12 Uhr.
- Prof. Dr. **Grauert**: 1) Geschichte der deutschen Kaiserzeit (800—1378) mit besonderer Berücksichtigung der wirtschaftlichen Kultur und des geistigen Lebens, viermal wöchentlich von 4—5 Uhr; 2) kritische Übungen im historischen Seminar, Dienstag von 6—7 Uhr.
- Prof. Dr. **Hommel**: 1) Anfangsgründe des Arabischen (nach Socin's Grammatik), Montag, Mittwoch und Freitag von 2—3 Uhr; 2) Fortsetzung des Persischen (Lektüre Firdusi's oder leichter Prosatexte), Dienstag und Donnerstag von 2—3 Uhr; 3) Lektüre arabischer Texte, Mittwoch und Samstag von 8—9 Uhr.
- Ausserord. Prof. Dr. **Muncker**: 1) Geschichte der deutschen Literatur zur Zeit ihrer höchsten Blüte (seit 1786): Goethe, Schiller, die Romantiker, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr; 2) Shakespeare in der Geschichte der deutschen Literatur, einmal wöchentlich; 3) literargeschichtliche Übungen über die Gedichte Hagedorns, zweistündig.
- Ausserord. Prof. Dr. Berth. **Riehl**: 1) Die Blütezeit der italienischen Kunst, vierstündig von 4—5 Uhr; 2) kunsthistorische Übungen (Malerei), zweistündig, privatissime.
- Ausserord. Prof. Dr. **Koepfel**: 1) Sprache und Literatur der Angelsachsen, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr, privatim; 2) Cynewulf's Elene, im romanisch-englischen Seminar, zweistündig, publice.
- Ausserord. Prof. Dr. **Krumbacher**: 1) Geschichte der byzantinischen Literatur bis zum Zeitalter der Komnenen, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr; 2) Besprechung von wissenschaftlichen Arbeiten aus dem Gebiete der byzantinischen Literatur, Mittwoch von 5—7 Uhr.
- Ausserord. Prof. Dr. **Oberhummer**: 1) Geschichte der Erdkunde, mit besonderer Rücksicht auf das Zeitalter der Entdeckungen, zweimal, privatim; 2) Geographie von Amerika, mit Übersicht der Kolonisations- und Staatengeschichte des Erdteils, zweimal, privatim; 3) geographische Übungen im Anschluss an Humboldt's Ansichten der Natur, einmal, privatissime.
- Prof. honor. Dr. **Lauth**: Ist zu lesen verhindert.
- Prof. honor., ord. Prof. an der k. Technischen Hochschule Dr. v. **Reber**: Liest nicht.
- Prof. honor., k. Geh. Hofrat, Direktor des Reichsarchivs Dr. v. **Rockinger**: Über Schriftwesen des Mittelalters, dann lateinische und deutsche Paläographie, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr.

- Privatdozent, Kustos an der k. Staatsbibliothek Dr. **Simonsfeld**: 1) Historische Hilfswissenschaften I. Literarkunde und Chronologie des Mittelalters, 1—2stündig, privatim; 2) eventuell: Geschichte der englischen Revolution im 17. Jahrhundert, zweistündig, privatim; 3) historische Übungen, einstündig, gratis.
- Privatdozent Dr. **Oehmichen**: Wird später ankündigen.
- Privatdozent Dr. **Freih. v. d. Pfordten**: Wird später ankündigen.
- Privatdozent Dr. **Karl Bezold**: Beurlaubt.
- Privatdozent Dr. **Muther**: 1) Kunstgeschichte des Mittelalters, vierstündig, privatim; 2) Holzschnitt- und Kupferstichkunde, zweistündig, privatim.
- Privatdozent Dr. **Güttler**: 1) Rechtsphilosophie, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag, privatim; 2) philosophische Übungen: Hume's Dialoge über natürliche Religion, einmal wöchentlich, publice.
- Privatdozent Dr. **Gerh. Seeliger**: 1) Deutsche Verfassungsgeschichte von den ältesten Zeiten bis zur Gegenwart, vierstündig von 9—10 Uhr, privatim; 2) historische Übungen.
- Privatdozent Dr. **Golther**: 1) Deutsche Grammatik (Geschichte der deutschen Sprache), vierstündig, privatim; 2) die deutsche Heldensage und ihre Dichtungen, zweistündig, privatim.
- Privatdozent Dr. **Heinr. Wölfflin**: 1) Geschichte der deutschen und niederländischen Malerei, vierstündig, privatim; 2) Besprechung neuerer kunstgeschichtlicher Publikationen und Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, 1—2stündig, privatissime; 3) Raffael und seine Zeit, Mittwoch von 11—12 Uhr, publice.
- Privatdozent Dr. **Stegmann**: 1) Kunst und Kultur der italienischen Renaissance (XV. Jahrhundert), Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr, privatim; 2) Einleitung in das Studium der Kunstgeschichte, Mittwoch von 4—5 Uhr, publice.
- Privatdozent Dr. **Traube**: Wird später anzeigen.
- Privatdozent Dr. **Schmidkunz**: 1) Philosophische Terminologie, Mittwoch und Samstag von 10—12 Uhr, privatim; 2) philosophische Übungen für Anfänger (über Locke und Leibnitz), Mittwoch von 5—6 Uhr, publice.

II. Sektion.

- Prof., Geheimer Rat Dr. **Ritter v. Seidel**: Liest nicht.
- Prof. Dr. **Radlkofer**: 1) Mikroskopisches Praktikum, Samstag von 9—1 Uhr, privatissime; 2) Leitung mikroskopischer und systematischer Arbeiten im botanischen Laboratorium der Universität. Botanisches Museum, Karlstr. 29.
- Prof. Dr. **Ritter v. Zittel**: 1) Paläontologie, sechsstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 5—6½ Uhr (Akademie); 2) paläontologische Üb-

- ungen und Anleitung zu selbständigen Arbeiten im Gebiete der Paläontologie und Geologie, täglich von 8—12 Uhr und von 2—5 Uhr (Akademie).
- Prof. Dr. **Lommel**: 1) Experimentalphysik I. Teil, an den fünf ersten Wochentagen von 10—11 Uhr; 2) physikalisches Praktikum, im Verein mit Prof. Dr. NARR an den fünf ersten Wochentagen von 3—6 Uhr; 3) Anleitung zu selbständigen physikalischen Arbeiten; 4) physikalisches Seminar, im Verein mit Prof. Dr. NARR, Dienstag und Freitag von 5—6 Uhr.
- Prof. Dr. **Gustav Bauer**: 1) Theorie der Kurven und Flächen (Anwendung der Differential-Rechnung auf Geometrie), vierstündig von 2—3 Uhr; 2) synthetische Geometrie, vierstündig von 11—12 Uhr; 3) mathematisches Seminar, einstündig von 11—12 Uhr.
- Prof., k. österr. Hofrat Dr. **Boltzmann**: 1) Theorie des Magnetismus und der Elektrizität, Montag bis Donnerstag von 9—10 Uhr, privatim; 2) Theorie des Potentials, Montag, Mittwoch 5—6 Uhr und Freitag 9—10 Uhr, privatim; 3) mathematisch-physikalisches Seminar, Freitag von 6—7 Uhr, privatissime und gratis.
- Prof. Dr. **Ritter v. Baeyer**: 1) Unorganische Experimentalchemie, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr; 2) praktische Übungen im chemischen Laboratorium, im Verein mit Prof. Dr. Freiherr v. PECHMANN und Prof. Dr. KRÜSS, täglich, mit Ausnahme des Samstags, von 8—12 Uhr und von 2—5 Uhr. Beides im chemischen Laboratorium, Arcisstrasse 1.
- Prof. Dr. **Groth**: 1) Mineralogie, Montag bis Freitag von 12—1 Uhr, mit praktischen Übungen, entweder Samstag oder Sonntag von 10—12 Uhr; 2) kristallographisches Praktikum für Vorgerücktere, Mittwoch und Samstag von 5—7 Uhr, privatissime; 3) mineralogisches und mineralchemisches Laboratorium, täglich, privatissime. Alles im Akademiegebäude.
- Prof. Dr. **Hertwig**: 1) Zoologie, sechsstündig, von 4—5 Uhr; 2) zoologischer Kursus, zweimal von 2—4 Uhr; 3) Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, täglich von 8 Uhr früh bis 6 Uhr abends. Alte Akademie.
- Prof., Direktor Dr. **Hugo Seeliger**: 1) Die Grundlehren der Astronomie in gemeinverständlicher Darstellung, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr; 2) Theorie der Beobachtungsfehler, zweistündig von 12—1 Uhr.
- Prof. Dr. **Goebel**: 1) Allgemeine Botanik, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr im Hörsaal des pflanzenphysiologischen Instituts oder im chemischen Hörsaal; 2) mikroskopische Übungen für Pharmazeuten und Studierende der Naturwissenschaften, vierstündig. Kurs a) Einleitung in die Pflanzenanatomie und die mikroskopischen Untersuchungsmethoden, Kurs b) Untersuchung der Kryptogamen und der Fortpflanzungsorgane der Phanerogamen; 3) Arbeiten im botanischen Institut, täglich, privatissime.

- Prof. Dr. Joh. **Ranke**: 1) Anthropologie I. Teil in Verbindung mit Ethnographie der Ur- und Naturvölker, Montag bis Donnerstag von 3—4 Uhr; 2) anthropologische Übungen und Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten im Gesamtgebiet der Anthropologie, täglich von 9—12 Uhr. (Nr. 2 in der alten Akademie).
- Ausserord. Prof. Dr. **Pringsheim**: 1) Differential- und Integral-Rechnung, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 3—4 Uhr; 2) elliptische Funktionen, an den nämlichen Wochentagen von 4—5 Uhr.
- Ausserord. Prof. Dr. **Narr**: Wird später ankündigen.
- Ausserord. Prof. Dr. Freih. v. **Pechmann**: 1) Massanalyse, Dienstag und Mittwoch von 8—9 Uhr; 2) praktische Übungen im chemischen Laboratorium (anorganische Abteilung), in Gemeinschaft mit Prof. Dr. v. **BAEYER** und Prof. Dr. **Krüss**, täglich von 8—12 Uhr und von 2—5 Uhr, mit Ausnahme des Samstags, in ganz- und halbtägigen Kursen. Beides im chemischen Laboratorium, Arcisstr. 1.
- Ausserord. Prof. Dr. **Krüss**: 1) Spezielle Methode der Analyse (Spektralanalyse, Gasanalyse u. s. w.), Dienstag und Freitag von 5—6 Uhr; 2) Praktikum für Anwendung physikalischer Methoden in der Chemie, Samstag von 8—12 Uhr; 3) Praktikum für Gasanalyse, Mittwoch von 2—6 Uhr; 4) praktische Übungen im chemischen Laboratorium (anorganische Abteilung), in Gemeinschaft mit Prof. Dr. v. **BAEYER** und Prof. Dr. Freih. v. **PECHMANN**, täglich von 8—12 und von 2—5 Uhr, mit Ausnahme des Samstags, in ganz- und halbtägigen Kursen. Alles im chemischen Laboratorium, Arcisstrasse 1.
- Ausserord. Prof. Dr. **Bamberger**: Chemie der Benzolderivate, vierstündig, Montag und Donnerstag von 5—6 Uhr, Freitag von 8—9 Uhr und Samstag von 12—1 Uhr, im kleinen chem. Hörsaal, Arcisstrasse 1.
- Prof. honor., k. Oberbergdirektor Dr. v. **Gümbel**: Allgemeine Geognosie, fünfstündig, Montag und Samstag von 11—12²/₃ und Mittwoch von 4—5²/₃ Uhr.
- Privatdozent Dr. **Koenigs**: Kohlenhydrate.
- Privatdozent Dr. **Grätz**: Theoretische Akustik, vierstündig.
- Privatdozent Dr. **Pauly**: 1) Über die Darwin'sche Theorie der Artentstehung und die Notwendigkeit der Rückkehr zu Lamarck, publice, Samstag von 2—3 Uhr im grossen zoolog. Hörsaal, alte Akademie; 2) Forstzoologie I. Teil (Säugetiere und Vögel), zweistündig, privatim, ebenda im kl. zoolog. Hörsaal.
- Privatdozent, Direktor der k. b. meteorolog. Zentralstation Dr. **Lang**: Ausgewählte Kapitel aus der allgemeinen Meteorologie, einstündig.
- Privatdozent Dr. **Weiss**: 1) Allgemeine Naturgeschichte, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr, Universität; 2) Repetitorium der allgemeinen und speziellen Botanik, dreistündig, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 11. bis 12 Uhr, botan. Institut, Karlstr. 29/0.

- Privatdozent Dr. **Rothpletz**: 1) Paläophytologie, Dienstag und Freitag von 11 bis 12 Uhr, privatim, im paläontolog. Hörsaal der Akademie; 2) paläontologisches Praktikum, Mittwoch und Samstag von 2—4 Uhr, ebenda.
- Privatdozent Dr. **Mayr**: Beurlaubt.
- Privatdozent Dr. **Löw**: Pflanzenchemie, Samstag von 8—9 Uhr, privatim, im botan. Museum, Karlstrasse 29.
- Privatdozent Dr. **Baumann**: 1) Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten auf dem Gebiet der angewandten Chemie, Mittwoch, Donnerstag, Freitag und Samstag von 8—12 und 3—6 Uhr; 2) pflanzenphysiologisches Praktikum, Dienstag von 8—11 Uhr, gemeinsam mit Herrn Privatdozent Dr. Freih. v. **TUBERF**.
- Privatdozent, Adjunkt der k. b. meteorologischen Zentralstation Dr. **Erk**: Allgemeine Ergebnisse der erdmagnetischen Forschung, Dienstag von 5—6 Uhr.
- Privatdozent Dr. **Naumann**: Allgemeine Erdkunde, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr, privatim.
- Privatdozent Dr. **Boveri**: Vergleichende Entwicklungsgeschichte, zweistündig, privatim, in der alten Akademie.
- Privatdozent, Observator der k. Sternwarte Dr. **Bauschinger**: Sphärische Astronomie, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr.
- Privatdozent, k. Gymnasiallehrer an den k. Militär-Bildungs-Anstalten, Dr. **Donle**: Doppelbrechung und damit zusammenhängende Erscheinungen, zweistündig.
- Privatdozent Dr. **Solereeder**: 1) Pflanzenanatomie, einstündig; 2) Naturgeschichte der Arzneistoffe aus dem Pflanzenreiche, Mittwoch von 5—6 Uhr; 3) mikroskopische Übungen im Bestimmen von Drogen, einstündig; 4) Naturgeschichte der technisch wichtigen vegetabilischen Rohprodukte, einstündig. Im Hörsaale des botanischen Museums, Karlstr. 29.
- Privatdozent Dr. Bruno **Hofer**: 1) Naturgeschichte der Fische mit besonderer Berücksichtigung der einheimischen Arten und ihrer Bedeutung für Fischerei und Fischzucht, zweistündig, privatim, in der alten Akademie; 2) vergleichende Anatomie der vegetativen Organe mit Ausschluss des Urogenitalsystems, zweistündig, privatim, in der alten Akademie.
- Privatdozent Dr. Herrn. **Brunn**: Darstellende Geometrie, mit Übungen, vierstündig, privatim.
- Privatdozent Dr. **Weinschenk**: Petrographie mit praktischen Übungen, Montag, Mittwoch, Donnerstag und Samstag von 11—12 Uhr, im mineralog. Institut (Alte Akademie).
- Privatdozent Dr. Eduard **Buchner**: 1) Gärungschemie, mit Demonstrationen, Freitag von 12—1 Uhr, privatim, im chemischen Laboratorium; 2) gärungschemisches Praktikum, Mittwoch von 10—12 Uhr, privatissime, im chem. Laboratorium.

Privatdozent Dr. **Giesenhagen**: 1) Nahrungs- und Genussmittel aus dem Pflanzenreich, Mittwoch von 5—6 Uhr; 2) Anleitung zur mikroskopischen Untersuchung der vegetabilischen Nahrungs- und Genussmittel, zweistündig; 3) Einführung in die Naturgeschichte der Thallophyten (Pilze, Algen, Flechten) einstündig.

Privatdozent Dr. **Doehlemann**: 1) Allgemeine Theorie der ebenen Kurven, dreistündig; 2) ausgewählte Kapitel aus der Theorie der Kegelschnitte, Vorträge und Übungen, einstündig.

Ausserord. Prof. Dr. **Oberhammer**: Vorlesungen über Geschichte der Erdkunde und über Geographie von Amerika siehe oben I. Sektion.



A. Übersicht derjenigen Vorlesungen, deren Stunden bereits festgesetzt sind.

Anmerkung: Die den Vorlesungen beigegebenen Ziffern zeigen die wöchentliche Stundenanzahl an; bei denjenigen Vorlesungen, welche nicht im Universitätsgebäude abgehalten werden, ist in Abkürzung das Gebäude beigegeben in welchem sie stattfinden; dabei ist (Ak.) = Akademiegebäude, (Anat.) = Anatomiegebäude, (Forstl. V.A.) = Forstliche Versuchs-Anstalt, (R) = Reisingerianum.

Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatswirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät	
					I. Sektion	II. Sektion.
8—9	<p>Wirthmüller: a) Moralth. 5; b) Patrologie 1.</p> <p>Bach: a) Encyklopädie der Philosophie u. Logik 4; b) philosoph. Übungen 1.</p>	<p>Ullmann: Strafrecht 1.</p> <p>Berchtold: Kirchenrecht mit Einschluss des Eherechts 5.</p> <p>Birkmeyer: Strafprozessrecht 5.</p> <p>Hellmann: Institutionen des röm. Privatrechts 6.</p> <p>Grueber: Familienrecht als Teil der Pandekten 1.</p>	<p>Weber: Forsteinrichtung 5 (Forstl. V.A.)</p> <p>Frhr. v. Tubeuf: Pflanzenphysiolog. Praktikum 1.</p>	<p>v. Voit: Arbeiten für Geübte, tägl. v. 8—12 und 2—6 Uhr, im physiolog. Institut.</p> <p>v. Ziemssen: Arbeiten im klin. Institute für Geübtere, in Verbindung mit Prof. Dr. Bauer, tägl. von 8 Uhr früh bis 6 Uhr abends.</p> <p>v. Winkel: Gynäkolog. Operationen 2, in der Univers-Frauenklinik.</p> <p>Rüdinger: Präparierübung, täglich von 8—12 u. 2—4 Uhr mit Ausnahme des Samstag Nachm. (Anat.).</p> <p>Bollinger: Sektionskurs etc. 2, gemeinsam mit Privatdozent Dr. Schmaus, im patholog. Institut.</p> <p>Bauer Jos.: a) Mediz.-päd. Klinik 5; b) klin. Praktikum 1; c) S. oben v. Ziemssen. Alles im med.-klin. Inst.</p> <p>Tappeiner: Arbeiten im pharmakolog. Institute, tägl. v. 8—12 u. 2—5 Uhr.</p> <p>Emmerich: a) bakteriolog. Kurs gemeinschaftlich mit Prof. Dr. H. Buchner 2; b) Arbeiten im bakteriolog. Laboratorium, tägl. v. 8—1 u. 2—6 U.; c) Arbeiten im hygien. Laboratorium, tägl. v. 8—1 und 2—6 U.</p> <p>Buchner Hans: S. oben a) Emmerich.</p> <p>Schmaus: S. oben Bollinger.</p> <p>Pfeiffer: Übungen in der Untersuchung v. Nahrungs- u. Genussmitteln etc., viermal v. 8—12 U. im hygien. Institut.</p>	<p>Wölfflin Ed.: a) Geschichte der röm. Lyrik 4; b) philolog. Seminar 2.</p> <p>Hommel: Lektüre arabischer Texte 2.</p>	<p>v. Zittel: Paläontolog. Übungen etc., tägl. v. 8—12 u. 2—5 U. (Ak.).</p> <p>v. Baeyer: Praktische Übungen im chem. Laboratorium, tägl. mit Ausnahme Samstags v. 8—12 und 2—5 U., Arcisstr. 1.</p> <p>Hertwig: Anleitung zu wissenschaftl. Arbeiten, tägl. von 6 U. früh bis 8 U. abends (Ak.).</p> <p>Freih. v. Pechmann: a) Massanalyse 2; b) prakt. Übungen im chem. Laboratorium, tägl. mit Ausnahme Samstags v. 8—12 u. 2—5 U. Beides Arcisstr. 1.</p> <p>Krüss: a) Praktikum f. Anwendung physikal. Methoden in der Chemie 1, ebenso v. 9—12 Uhr.; b) prakt. Übungen im chem. Laboratorium, tägl. v. 8—12 u. 2—5 U. mit Ausnahme Samstags Beides Arcisstr. 1.</p> <p>Bamberger: Chemie der Benzolderivate 1, Arcisstr. 1.</p> <p>Löw: Pflanzenchemie 1, Karlstr. 29.</p> <p>Baumann: a) Anleitung zu wissenschaftl. Arbeiten auf dem Gebiet der angewandten Chemie, viermal v. 8—12 u. 3—6 U.; b) pflanzenphysiolog. Praktikum, einmal von 8—11 U.</p> <p>Naumann: Allgem. Erdkunde 4.</p>

Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatswirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät	
					I. Sektion	II. Sektion
9—10	<p>Schönfelder: a) Erklärung des Buches Isaias 4; b) hebräische Übungen 2.</p> <p>Schmid Andr.: Pastoraltheologie 5 (Georgianum).</p>	<p>v. Planck: Zivilprozessrecht 6.</p> <p>Bolgiano: Deutscher Zivilprozess 6.</p> <p>v. Sicherer: Deutsche Rechtsgeschichte 5.</p> <p>Grueber: a) Geschichte des röm. Rechts 4; b) Familienrecht als Teil der Pandekten 1.</p>	<p>v. Baur: Praktikum im forstl. Versuchswesen 1 (Forstl. V.-A.)</p> <p>Hartig: a) Anatomie u. Physiologie der Pflanzen 5; b) mikroskopisches Praktikum 1.</p> <p>Frhr. v. Tubeuf: Pflanzenphysiolog. Praktikum 1.</p>	<p>v. Voit: a) Physiologie 6, im physiolog. Institut; b) S. 8—9 Uhr.</p> <p>v. Ziemssen: a) Med. Klinik 6; b) S. 8—9 U.</p> <p>v. Winkel: Gynäkologische Operationen 2, in der Univers.-Frauenklinik.</p> <p>v. Kupffer: Histolog.-embryologisch. Kursus für Geübte, tägl. v. 9—4 U. (Anat.).</p> <p>Rüdinger: S. 8—9 U.</p> <p>Tappeiner: S. 8—9 U.</p> <p>Emmerich: a) Bakteriolog. Kurs, gemeinschaftl. mit Prof. Dr. H. Buchner 2; b) S. b. u. c. 8—9 U.</p> <p>Stumpf Max: Theoretische Geburtshilfe 3, in der k. Frauenklinik.</p> <p>Weil: Zahntechnisches Praktikum, tägl. v. 9—12 und 2—5 U., Amalienstr. 3/0.</p> <p>Pfeiffer: S. 8—9 U.</p>	<p>Froschammer: a) System der Philosophie im Umriss 5; b) philos. Übungen 1.</p> <p>v. Brunn Hehr: Erklärung der Momente des troischen Cyclus 4.</p> <p>Schöll: Philolog. Seminar 1.</p> <p>Freih. v. Hertling: Geschichte der Philosophie 5.</p> <p>Seeliger Gerh.: Deutsche Verfassungsgeschichte 4.</p>	<p>Radkofer: Mikroskop. Praktikum, Samstag v. 9—1 U., Karlstr. 29.</p> <p>v. Zittel: S. 8—9 U.</p> <p>Boltzmann: a) Theorie des Magnetismus u. der Elektrizität 4; b) Theorie des Potentials 1.</p> <p>v. Baeyer: a) Unorgan. Experimentalchemie 5, Arcisstr. 1; b) S. 8—9 U.</p> <p>Hertwig: S. 8—9 U.</p> <p>Ranke Joh.: Anthropolog. Übungen, täglich v. 9—12 U. (Ak.).</p> <p>Freih. v. Pechmann: S. b) 8—9 U.</p> <p>Krüß: S. a) u. b) 8—9 U.</p> <p>Baumann: S. a) u. b) 8—9 U.</p>
10—11	<p>Schmid Alois: Apologetische Zeitfragen 5.</p> <p>Schönfelder: Biblisch-chaldäisch oder Syrisch 1.</p> <p>Knöpfler: Kirchenhistorisches Seminar 1.</p>	<p>v. Planck: Zivilprozessrecht 1.</p> <p>Bolgiano: Deutscher Zivilprozess 1.</p> <p>v. Bechmann: Pandekten erster Teil 6.</p> <p>Ullmann: Strafrecht 5.</p> <p>Berchtold: Deutsches (Reichs- u. Landes-) Staatsrecht 5.</p>	<p>v. Riehl W. H.: Lehre v. der bürgerl. Gesellschaft u. Geschichte d. sozialen Theorien 4.</p> <p>Ebermayer: Agrikulturchemie 3.</p> <p>v. Baur: Praktikum im forstl. Versuchswesen 1 (Forstl. V.-A.)</p> <p>Hartig: Mikroskopisch. Praktikum 1.</p> <p>Neuburg: Finanzwissenschaft 5.</p> <p>Frhr. v. Tubeuf: Pflanzenphysiolog. Praktikum 1.</p>	<p>v. Voit: S. 8—9 U.</p> <p>v. Ziemssen: S. 8—9 U.</p> <p>v. Winkel: Spezielle Gynäkologie 4, in der Univers.-Frauenklinik.</p> <p>v. Kupffer: a) Histologie mit Demonstrationen 4 (Anat.); b) Generationslehre und Anatomie der Sexualorgane 2 (Anat.); c) S. 9—10 U.</p> <p>Rüdinger: S. 8—9 U.</p> <p>Bollinger: a) Allgemeine Pathologie und patholog. Anatomie 5; b) Sektionskurs etc. 1, gemeinsam mit Privatdozent Dr. Schmaus, beides im patholog. Inst.</p> <p>Oertel: Diagnostischer Kurs, Sonntag v. 10—12 Uhr (klin. Institut).</p> <p>Tappeiner: S. 8—9 U.</p> <p>Bezold Friedr.: Kursus der Ohrenheilkunde 1, im med.-klin. Inst.</p> <p>Emmerich: S. b u. c. 8—9 U.</p> <p>Klaussner: Chirurg. Poliklinik 6 (R.).</p> <p>Stumpf Max: Gynäkologisch-diagnostischer Kurs 3, in der k. Frauenklinik.</p> <p>Weil: S. 9—10 U.</p> <p>Haug: Otiatrische Übungen 3 (R.).</p> <p>Schmaus: S. oben b) Bollinger.</p> <p>Pfeiffer: S. 8—9 U.</p> <p>Amann jr.: Gynäkolog.-diagnostischer Kurs 4.</p>	<p>Schöll: a) Griech. Geschichte 4; b) philolog. Seminar 1.</p> <p>Freih. v. Hertling: Aristotelische Übungen 1.</p> <p>Keeppel: Sprache u. Literatur der Angelsachsen 4.</p> <p>Schmidkunz: Philosophische Terminologie 2.</p>	<p>Radkofer: S. 9—10 U.</p> <p>v. Zittel: S. 8—9 U.</p> <p>Lommel: Experimentalphysik 5.</p> <p>v. Baeyer: S. 8—9 U.</p> <p>Groth: Praktische Übungen 1 (Ak.).</p> <p>Hertwig: S. 8—9 U.</p> <p>Ranke Joh.: S. 9—10 U.</p> <p>Freih. v. Pechmann: S. b) 8—9 U.</p> <p>Krüß: S. a) u. b) 8—9 U.</p> <p>Baumann: S. a) u. b) 8—9 U.</p> <p>Bauschinger: Sphärische Astronomie 4.</p> <p>Buchner Edoard: Gärungchemisch. Praktikum 1, im chem. Laborat.</p>

Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatswirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät	
					I. Sektion	II. Sektion
11—12	<p>Silbernagl: Kirchenrecht 5.</p> <p>Schmid Andreas: a) Kirchliche Malerei 1; b) ästbet. Praktikum 1 (Georgianum).</p>	<p>v. Bechmann: Pandekten erster Teil 6.</p> <p>Seuffert: Röm. Erbrecht 6.</p> <p>v. Sicherer: Deutsches Privatrecht 6.</p> <p>Seydel: Allgem. u. bayer. Staatsrecht 6.</p> <p>Piloty: Deutsches Verwaltungsrecht mit besonderer Berücksichtigung des bayerisch. Rechtes 6.</p>	<p>v. Riehl: W. H.: Kulturgeschichte d. Renaissance- u. Reformationszeit 4.</p> <p>Ebermayer: Bodenkunde u. Chemie d. Bodens 4.</p> <p>v. Baur: Praktikum im forstl. Versuchswesen 1 (Forstl. V.A.)</p> <p>Hartig: Mikroskopisch. Praktikum 1.</p>	<p>Buchner L. A.: Pharmazie u. Pharmakognosie 5.</p> <p>v. Rothmund: Augenklin. 4, Herzogspitalstrasse 18.</p> <p>v. Voit: S. 8—9 U.</p> <p>v. Ziemssen: S. 8—9 U.</p> <p>v. Winckel: Gynäkol. Klinik 6, in der Universitäts-Frauenklinik.</p> <p>v. Kupffer: S. 9—10 U.</p> <p>Rüdinger: S. 8—9 U.</p> <p>Amann sen.: Gynäkolog. Klinik 3 (chirurg. Inst.).</p> <p>Oertel: S. 10—11 U.</p> <p>Tappeiner: a) Pharmakologie 4; b) S. 8—9 U.</p> <p>Bezold Friedr.: a) Kursus der Ohrenheilkunde 1, im med.-klin. Inst.; b) diagnostisch-otiatrische Demonstrationen 1, ebenda.</p> <p>Emmerich: S. b) u. c) 8—9 U.</p> <p>Klaussner: Chirurg. Poliklinik 6 (R.).</p> <p>Weil: S. 9—10 U.</p> <p>Haug: Otiatrische Übungen 3 (R.).</p> <p>Pfeiffer: S. 8—9 U.</p>	<p>v. Christ: Griech. Literaturgesch. 4.</p> <p>Breymann: Chaucer 2.</p> <p>Heigel: Histor. Seminar 1.</p> <p>Wölfflin Heinrich: Raffael 1.</p> <p>Schmidkunz: Philosophische Terminologie 2.</p>	<p>Radtkofer: S. 9—10 U.</p> <p>v. Zittel: S. 8—9 U.</p> <p>Bauer Gust.: a) Synthetische Geometrie 4; b) mathem. Seminar 1.</p> <p>v. Baeyer: S. 8—9 U.</p> <p>Groth: Praktische Übungen 1 (Ak.).</p> <p>Hertwig: S. 8—9 U.</p> <p>Ranke Joh.: S. 9—10 U.</p> <p>Fhr. v. Pechmann: S. b) 8—9 U.</p> <p>Krüss: S. a) u. b) 8—9 U.</p> <p>v. Gümbel: Allgem. Geognosie, zweimal v. 11—12^{2/3} U.</p> <p>Weiss: Repetitorium der allgem. u. spez. Botanik 3, Karlstrasse 29/o.</p> <p>Rothpletz: Paläophytologie 2 (Ak.).</p> <p>Baumann: S. a) 8—9 U.</p> <p>Weinschenk: Petrographie 4 (Ak.).</p> <p>Buchner Eduard: Gärungschemisch. Praktikum 1, im chem. Laborat.</p>
12—1				<p>v. Ziemssen: S. 8—9 U.</p> <p>v. Winckel: Touchierstunden 2, Besuchen der Wöchnerinnen und Kranken 2, in der Univer.-Frauenklin.</p> <p>v. Kupffer: S. v. 9—10 U.</p> <p>Rüdinger: Deskriptive Anatomie 6 (Anat.).</p> <p>Angerer: Chirurg. Klinik 6, im Operationssaal der chir. Klinik.</p> <p>Bezold Friedr.: Diagnostisch-otiatr. Demonstrationen 1, im med.-klin. Institut.</p> <p>Emmerich: S. b) u. c) 8—9 U.</p> <p>Schech: Allgemeine Therapie der innern Krankh. 1, im klin. Inst.</p> <p>Klaussner: a) Chirurg. Propädeutik 2 (R.); b) spez. Chirurgie 4 (R.).</p>	<p>Breymann: Romanisch-englisches Seminar 2.</p>	<p>Radtkofer: S. 9—10 U.</p> <p>Groth: Mineralogie 5 (Ak.).</p> <p>Hertwig: S. 8—9 U.</p> <p>Seeliger Hugo: Theorie der Beobachtungsfehler 2.</p> <p>Bamberger: Chemie der Benzolderivate 1, Arcisstr. 1.</p> <p>v. Gümbel: Allgem. Geognosie, zweimal v. 11—12^{2/3} U.</p> <p>Buchner Eduard: Gärungschemie 1, im chem. Laborat.</p>
1—2				<p>v. Ziemssen: S. 8—9 U.</p> <p>v. Kupffer: S. 9—10 U.</p>		<p>Hertwig: S. 8—9 U.</p>

Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatswirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät	
					I. Sektion	II. Sektion
2-3	<p>Schmid Andr.: a) Pastoraltheologie 1; b) homiletisches Seminar 2 (Georgianum).</p>	<p>Ullmann: Wichtigere Partien d. allgem. Teils des Strafrechts 1; b) internationales Seerecht 1. Loewenfeld: Röm. Rechtsgeschichte etc. 4.</p>		<p>v. Voit: a) Physiolog. Übungen 3, im physiolog. Institute; b) S. 8-9 U. v. Ziemssen: S. 8-9 U. v. Kupffer: S. 9-10 U. Rüdinger: S. 8-9 U. Bollinger: Patholog.-histiol.-Praktikum 4, im patholog. Inst. Amann sen.: Gynäkolog. Poliklinik, dreimal v. 2 bis 3 1/2 U. (R.) Oertel: Klinik u. Operationskurs für Krankheiten des Kehlkopfes etc. 2, im klin. Institut. Tappeiner: S. 8-9 U. Posselt: Syphilitisch-dermatologische Klinik 2 (klin. Inst.). Emmerich: S. b) u. c) 8-9 U. Messerer: Gerichtliche Medizin etc. 4 (Universität). Ziegenspeck: a) Kursus geburtshilf. Operationen 2; b) Kursus gynäkolog. Diagnose u. Therapie 2. Weil: a) Kursus im Extrahieren u. Füllen der Zähne 3 (R.); b) S. 9-10 U. Prausnitz: Kurs der wichtigsten hygien. Untersuchungsmethoden 1, im hygien. Institut.</p>	<p>Hommel: a) Arabisch 3; b) Persisch 2.</p>	<p>v. Zittel: S. 8-9 U. Bauer Gustav: Theorie der Kurven u. Flächen 4. v. Baeyer: S. 8-9 U. Hertwig: Zoologisch. Kursus 2 (Ak.); b) S. 8-9 U. Freih. v. Pechmann: S. b) 8-9 U. Krüss: a) Praktikum für Gasanalyse 1, Arcisstr. 1; b) S. b) 8-9 U. Pauly: Über die Darwin'sche Theorie 1 (Ak.). Rothpletz: Paläontolog. Praktikum 2 (Ak.).</p>
3-4	<p>Schmid Andr.: Homiletisches Seminar 1 (Georgianum). Atzberger: Dogmatik 4.</p>	<p>Ullmann: Wichtigere Partien d. allgem. Teils des Strafrechts 1. Birkmeyer: a) Konversatorium über Strafprozess 1; b) Konversatorium über Strafrecht Allgemein. Teil 1. Harburger: International. Privat- und Strafrecht 4. Schmidt: Deutsches Handels- u. Wechselrecht 5.</p>	<p>Brentano: Allgem. Volkswirtschaftslehre 5. Lotz: Finanzwissenschaft 5.</p>	<p>v. Voit: a) Physiologische Übungen 3, im physiolog. Institute; b) S. 8-9 U. v. Ziemssen: S. 8-9 U. v. Kupffer: S. 9-10 U. Rüdinger: S. 8-9 U. Bollinger: Patholog.-histiol.-Praktikum 4, im patholog. Institut. v. Ranke Heinr.: a) Klinik der Kinderkrankheiten 2; b) Poliklinik der Kinderkrankheiten 3. Beides Lindwurmstr. 4. Tappeiner: S. 8-9 U. Posselt: Syphilis 2, im klin. Inst. Emmerich: S. b) u. c) 8-9 U. Seitz: Pädiatrische Poliklinik 4 (R.). Ziegenspeck: a) Kursus geburtshilf. Operationen 2; b) Kursus gynäkolog. Diagnose und Therapie 2. Weil: S. 9-10 U. Prausnitz: Kurs der wichtigsten hygien. Untersuchungsmethoden 1, im hygien. Institut.</p>	<p>v. Christ: a) Aristoteles und Horatius über Poetik 2; b) philolog. Seminar 2. Carriere: Ästhetik 4. Breymann: Gesch. der franz. Literatur 4.</p>	<p>v. Zittel: S. 8-9 U. Lommel: Physikal. Praktikum 5. v. Baeyer: S. 8-9 U. Hertwig: a) Zoolog. Kursus 2 (Ak.); b) S. 8-9 U. Ranke Joh.: Anthropologie etc. 4. Pringsheim: Differential- u. Integralrechnung 4. Freih. v. Pechmann: S. b) 8-9 U. Krüss: a) Praktikum für Gasanalyse 1, Arcisstr. 1; b) S. b) 8-9 U. Rothpletz: Paläontolog. Praktikum 2 (Ak.). Baumann: S. a) 8-9 U.</p>

Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatwirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät	
					I. Sektion	II. Sektion
4—5	Bardenhewer: a) Erklärung des Römerbriefes 4; b) bibl. Hermeneutik 1.	Bolgiano: a) Die Lehre von den Rechtsmitteln u. den ausserord. Prozessart. 2; b) Konversatorium über den allgem. Teil des Zivilprozesses 2. v. Bechmann: Zivillistische Übungen im Seminar 1. Birkmeyer: a) Konversatorium über Strafprozess 1; b) Konversatorium über Strafrecht Allgemeinen Teil 1. Grueber: Exegetische Übungen im juristischen Seminar 1.	Brentano: Ökonomische Politik 5. v. Baur: Waldwertberechnung 4 (Forstl. V.-A.)	v. Rothmund: Augenheilkunde 4, Herzogspitalstr. 18 v. Voit: S. 8—9 U. v. Ziemssen: S. 8—9 U. Grashey: Psychiatrische Klinik 2 (Kreisirrenanstalt). Angerer: Allgem. Chirurgie 4, im Operationssaal der chirurg. Klinik. Tappalner: S. 8—9 U. Emmerich: S. b) u. c) 8—9 U. Seydel Karl: Kriegschirurgie 1 (R.) Weil: S. 9—10 U.	Carriere: Goethe's Faust 1. Stumpf Karl: Psychologie 4. Breymann: Romanisch-englisches Seminar 1. Grauert: Geschichte der deutsch. Kaiserzeit 4. Muncker: Geschichte der deutschen Literatur 4. Riehl Berth.: Die Blütezeit der italien. Kunst 4. Stegmann: a) Kunst u. Kultur der italien. Renaissance (XV. Jahrh.) 4; b) Einleitung in das Studium der Kunstgeschichte 1.	v. Zittel: S. 8—9 U. Lommel: a) Physikalisches Praktikum 5. v. Baeyer: S. 8—9 U. Hertwig: a) Zoologie 6 (Ak.); b) S. 8—9 U. Seeliger Hugo: Die Grundlehren der Astronomie 4. Pringsheim: Elliptische Funktionen 4. Freih. v. Peckmann: S. b) 8—9 U. Krüss: a) Praktikum für Gasanalyse 1, Arcisstr. 1; b) S. b) 8—9 U. v. Gümbel: Allgem. Geognosie, einmal v. 4—5 ² / ₃ U. Baumann: S. a) 8—9 U.
5—6	Knöpfler: Kirchengeschichte 5.	v. Bechmann: Zivillistische Übungen im Seminar 1. Hellmann: Pandektenrepetitorium 3. Grueber: Exegetische Übungen im juristischen Seminar 1.	Brentano: Staatwirtschaftliches Seminar 1. v. Baur: Baum- u. Bestandes-schätzung 4 (Forstl. V.-A.) Lehr: Forstpolitik, Forstgeschichte 4. Lotz: Staatwirtschaftliches Seminar 1. Ferner: Groth: (philos. Fakultät II. Sekt.): Technologie der Mineralstoffe 4	Buchner L. A.: Übungen im Arznei-Dispensieren etc. 2 (R.) v. Voit: S. 8—9 U. v. Ziemssen: a) Spez. Pathologie u. Therapie 5; b) S. 8—9 U. v. Winckel: Geburtshilf. Operationskurs 4, in der Univers.-Frauenklinik. Grashey: a) Psychiatrische Klinik 2 (Kreisirrenanstalt); b) Pathologie u. Therapie der Geisteskrankheiten 3 (R.) Bauer Josef: Spez. Pathologie u. Therapie 2, im med.-klin. Inst. Emmerich: S. b) u. c) 8—9 U.	v. Brunn Heimr.: Archäolog. Übungen, Mittwoch um 5 U., Leopoldstr. 36/3. Stumpf Karl: Philosophische Übungen 2. Breymann: Romanisch-englisches Seminar 1. Heigel: Bayer. Geschichte 4 Krumbacher: a) Gesch. der byzantinischen Literatur 4; b) Besprechung wissenschaftl. Arbeiten aus dem Gebiete der byzantinischen Literatur 1, ebenso v. 6—7 U. v. Rockinger: Über Schriftwesen des Mittelalters etc. 4. Schmidkunz: Philosoph. Übungen 1.	v. Zittel: Paläontologie 6 (Ak.) Lommel: a) Physikalisches Praktikum 5; b) physikalisches Seminar 2. Boltzmann: Theorie des Potentials 2. Groth: Krystallographisches Praktikum 2 (Ak.) Hertwig: S. 8—9 U. Goebel: Allgem. Botanik 4, im Hörsaal des pflanzenphysiol. Instituts oder im chem. Hörsaal. Krüss: a) Spez.-Methoden der Analyse 2; b) Praktikum f. Gasanalyse 1. Beides Arcisstr. 1. Bamberger: Chemie der Benzolderivate 2, Arcisstr. 1. v. Gümbel: Allgem. Geognosie, einmal v. 4—5 ² / ₃ U. Weiss: Allgemeine Naturgeschichte 4. Baumann: S. a) 8—9 U. Erk: Allgemeine Ergebnisse der erdmagnetischen Forschung 1. Solereder: Naturgeschichte der Arzneistoffe aus dem Pflanzenreiche 1, Karlstrasse 29.

Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatwirtschaftliche Fakultät	Theologische Fakultät	Philosophische Fakultät	
					I. Sektion	II. Sektion
5—6						Giesenhagen: Nahrungs- u. Genussmittel aus dem Pflanzenreich 1.
6—7		Hellmann: Pandektenrepetitorium 3.	Brentano: Staatwirtschaftliches Seminar 1. Lotz: Staatwirtschaftl. Seminar 1.	Buchner I. A.: Übungen im Arznei-Dispensieren etc. 2 (R.) Schech: a) Klinik der Krankheiten der Mundhöhle etc., zweimal v. 6—7 $\frac{1}{2}$ U. (R.); b) Pathologie u. Therapie der Krankheiten des Kehlkopfes 1 (R.)	Grauert: Histor. Seminar 1. Krumbacher: S. b) 5—6 U.	Boltzmann: Mathematisch - physikal. Seminar 1. Groth: Krystallographisches Praktikum 2 (Ak)

B. Übersicht derjenigen Vorlesungen, deren Stunden noch nicht festgesetzt sind.

Dozenten	Vorlesungen
Juristische Fakultät.	
Bolzano Harburger Kleinfeller	Französ. Zivilprozess. Konversatorium über Strafprozessrecht 1. a) Strafprozessrecht 5; b) das Strafrecht der Gesetze über Aktiengesellschaften, eingetragene Genossenschaften und Gesellschaften mit beschränkter Haftung einschliesslich des Bankrottstrafrechts 2; c) Gefängnis-kunde 2; d) strafrechtliche Uebungen im Seminar 2.
Piloty	Praktische Uebungen aus dem Verwaltungsrecht 2.
Staatwirtschaftliche Fakultät.	
Ebermayer Weber	Praktische Übungen im agrikulturehem. u. bodenkundlichen Laboratorium. Praktische Übungen in Forsteinrichtungsarbeiten in Verbindung mit Exkursionen und Berechnung von Beispielen.
Neuburg Freih. v. Tubeuf Kast	Repetitorium der Nationalökonomie 2. a) Kryptogramkunde 2; b) Leitung wissenschaftl. Arbeiten, täglich. Fortschutz 1.
Medizinische Fakultät.	
Buchner L. A. v. Pottenkofer v. Rothmund v. Ziemssen Rüdinger Bollinger Bauer Josef Messerer Klausner Moritz Wolfsteiner Freih. v. Liebig Oeller Herzog	Chem. Übungen im pharm.-chem. Laboratorium der Universität, fünfmal wöchentlich vor- u. nachmittags. Arbeiten im Laboratorium des hygien. Instituts für Vorgerücktere. Ophthalmoskopischer Kurs 2. Diagnostischer Kursus für Vorgerückte 2. Anatomische Arbeiten für Geübte. Arbeiten im patholog. Institute für Geübtere. Über physikalische Diagnostik u. diagnostischer Kurs 3. Gerichtsärztl. Praktikum u. Repetitorium 2. Kursus der Verhandelnde 2. a) Kurs der klinisch-chem. Diagnostik 2; b) klinische Technicismen 1. Über epidemische Krankheiten 2. Über die physiologischen u. therapeutischen Wirkungen des Luftdruckes. a) Augenspiegelkurs 3; b) Ambulatorium für Augenranke. a) Chirurgische u. orthopädische Klinik im Kinderspitale 2; b) Verbandkurs etc. 2; c) Krankheiten der männlichen Harn- u. Geschlechtsorgane 1. Krankheiten der Harnröhre u. Blase etc. 2. a) Kursus der Hautkrankheiten etc. 2; b) Pathologie u. Therapie der Hautkrankheiten 2. a) Kurs der Perkussion u. Auskultation 2; b) Übungen der mediz.-klin. Diagnostik etc. 2; c) ausgewählte Kapitel der Kinderheilkunde 1; d) Schulgesundheitspflege 1.
Passet Kopp Seitz	a) Ausgewählte Kapitel aus der Augenheilkunde; b) Augenspiegelkurs; c) Arbeiten im histologischen Laboratorium der Augenklinik. Kursus der Orenheilkunde etc. 2. a) Pathologisch-anatomische Übungen 2; b) pathologisch-histolog. Demonstrationskurs 4; c) pathologisch-histolog. Untersuchungsmethoden 3; d) bakteriolog. Kurs, 4—5 wöchentlich, je vierstündig.
Schlösser Haug Schmaus Amann jun.	a) Gynäkolog. Operationskurs 4; b) Kursus der patholog. Anatomie der weiblichen Sexualorgane 4.
Philosophische Fakultät.	
I. Sektion.	
Friedrich Kuhn Muncker Riehl Borth. Koepfel Oberhammer Simonsfeld	Reformationsgeschichte 4. a) Anfangsgründe des Sanskrit 4; b) Interpretation von Kälidāsa's Meghadūta 2. a) Shakespeare in der Geschichte der deutschen Literatur 1; b) Literaturgeschichtl. Übungen 2. Kunsthistorische Übungen 2. Romanisch-englisches Seminar 2. a) Geschichte der Erdkunde 2; b) Geographie von Amerika 2; c) geographische Übungen 1. a) Historische Hilfswissenschaften, 1—2 stündig; b) eventuell: Geschichte der englischen Revolution im 17. Jahrhundert 2; c) historische Übungen 1.
Muther Güttler Seelliger Gerh. Golther	a) Kunstgeschichte des Mittelalters 4; b) Holzschnitt- und Kupferstichkunde 2. a) Rechtsphilosophie 4; b) philosophische Übungen 1. Historische Übungen. a) Deutsche Grammatik 4; b) die deutsche Heldensage u. ihre Dichtungen 2.

Dozenten	Vorlesungen
Wölfflin Heinr. . . .	a) Geschichte der deutschen u. niederländischen Malerei 4; b) Besprechung neuerer kunstgeschichtlicher Publikationen u. Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, 1--2 stündig.
II. Sektion.	
Radtkofer	Leitung mikroskopischer u. systematischer Arbeiten im botanischen Laboratorium.
Lommel	Anleitung zu selbständigen physikalischen Arbeiten.
Groth	Mineralogisches u. mineral-chemisches Laboratorium, täglich.
Goebel	a) Mikroskopische Übungen 4; b) Arbeiten im botanischen Institut, täglich.
Koenigs	Kohlenhydrate.
Grätz	Theoretische Akustik 4.
Pauly	Forstzoologie 2.
Lang	Ausgewählte Kapitel aus der allgemeinen Meteorologie 1.
Boveri	Vergleichende Entwicklungsgeschichte 2.
Donle	Doppelbrechung u. damit zusammenhängende Erscheinungen 2.
Solereeder	a) Pflanzenanatomie 1; b) mikroskopische Übungen im Bestimmen von Drogen 1; c) Naturgeschichte der technisch wichtigen vegetabilischen Rohprodukte 1.
Hofer Bruno	a) Naturgeschichte der Fische 2; b) vergleichende Anatomie 2.
Brunn Herm.	Darstellende Geometrie 4.
Giesenhausen	a) Anleitung zur mikroskopischen Untersuchung der vegetabilischen Nahrungs- und Genussmittel 2; b) Einführung in die Naturgeschichte der Thallophyten 1.
Doehleemann	a) Allgemeine Theorie der ebenen Kurven 3; b) ausgewählte Kapitel aus der Theorie der Kegelschnitte 1.

